

RECHENSCHAFTSBERICHT
M100
MITEIGENTUMSFONDS GEMÄß § 2 ABS. 1 UND 2 INVFG 2011
FÜR DAS RECHNUNGSJAHR VOM
1. JUNI 2019 BIS
31. MAI 2020

Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft

Aufsichtsrat	Dr. Mathias Bauer, Vorsitzender Mag. Dieter Rom, Vorsitzender Stellvertreter Mag. Claudia Badstöber (bis 23.9.2019) Mag. Natalie Flatz Mag. Markus Wiedemann Mag.(FH) Katrin Zach (seit 23.9.2019)
Geschäftsführung	Mag. Peter Reisenhofer, Sprecher der Geschäftsführung/CEO MMag.Silvia Wagner, CEFA, Stv.Sprecherin der Geschäftsführung/CFO Dipl.Ing.Dr. Christoph von Bonin, Geschäftsführer/CIO Mag. Guido Graninger, MBA, Geschäftsführer/CFO (bis 6.8.2019) Dr. Stefan Klocker, CFA, Geschäftsführer/CIO(bis 31.5.2020)
Staatskommissär	Mag. Wolfgang Nitsche (bis 31.12.2019) HR Mag. Maria Hacker-Ostermann (bis 30.11.2019) MR Dr. Thomas Limberg (seit 1.12.2019) MR Mag. Christoph Kreutler, MBA (seit 1.1.2020)
Depotbank	Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Wien
Bankprüfer	PwC Wirtschaftsprüfung GmbH
Prüfer des Fonds	BDO Austria GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Angaben zur Vergütung¹

gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 und 6 AIFMG bzw. gemäß Anlage I Schema B Ziffer 9 des InvFG 2011 **zum Geschäftsjahr 2019 der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.** (ehemals „Semper Constantia Invest GmbH“) („VWG“, „LBI“)

Gesamtsumme der – an die Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführer ²) der VWG gezahlten – Vergütungen: davon feste Vergütungen: davon variable leistungsabhängige Vergütungen (Boni):	EUR 3.446.351,05 EUR 3.040.792,14 EUR 405.558,91
Anzahl der Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführer) per 31.12.2019: Vollzeitäquivalent (per 31.12.2019): davon Begünstigte (sogen. „Identified Staff“) ³ :	35 (ohne Karenzen); 37 (mit Karenzen) 33,18 (ohne Karenzen); 35,18 (mit Karenzen) 7
Gesamtsumme der Vergütungen an Geschäftsführer:	EUR 966.055,08
Gesamtsumme der Vergütungen an (sonstige) Risikoträger (exkl. Geschäftsführer):	EUR 239.535,58
Gesamtsumme der Vergütungen an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen:	EUR 129.682,24
Vergütungen an Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und (sonstige) Risikoträger:	EUR 1.335.272,90
Auszahlung von "carried interests" (Gewinnbeteiligung):	nicht vorgesehen
Ergebnis der Überprüfung der Vergütungspolitik durch den Vergütungsausschuss des Aufsichtsrats, vorgenommen in einer Sitzung am 14. Mai 2020:	keine Unregelmäßigkeiten

Eine Zuweisung bzw. Aufschlüsselung der oben genannten Vergütungen (heruntergebrochen) auf den einzelnen Investmentfonds wird und kann nicht vorgenommen werden.⁴

Die letzte wesentliche Änderung der Vergütungspolitik wurde mit Wirkung 1.4.2019 vorgenommen, die entsprechende aufsichtsrechtliche Anzeige an die österr. Finanzmarktaufsicht erfolgte am 20.2.2019.

Offenlegung, externe Managementgesellschaft:

Die LBI hat für die Portfolioverwaltung des Fonds eine externe Managementgesellschaft im Wege der Delegation/Auslagerung bestellt, welche ebenfalls einer Veröffentlichung der Mitarbeitervergütung unterliegt. Die entsprechenden Vergütungsangaben der externen Managementgesellschaft (Macquarie Investment Management Austria Kapitalanlage AG, Wien) stellen sich wie folgt dar⁵:

Kalenderjahr 2018/2019

Anzahl der Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent)	37,4
fixe Vergütungen	EUR 3.781.024,00
variable Vergütungen (Boni)	EUR 770.645,00
direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	EUR 4.551.669,00

¹ Brutto-Jahresbeträge; exklusive Dienstgeberbeiträge; inklusive aller Sachbezüge/Sachzuwendungen

² entspricht (begrifflich/ inhaltlich) bei der VWG dem „Geschäftsleiter“ nach dem InvFG 2011 bzw. der „Führungskraft“ nach dem AIFMG, dh Personen, die die Geschäfte der Gesellschaft tatsächlich führen

³ Begünstigte gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 AIFMG bzw. Anlage I Schema B Ziffer 9.1 des InvFG 2011 sind die Geschäftsführer (=Führungskräfte/ Geschäftsleiter), Mitarbeiter des höheren Managements, (sonstige) Risikoträger sowie Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen

⁴ Art. 107 Abs 3 der delegierten EU-Verordnung Nr. 231/2013

⁵ Q&A der ESMA [Punkt i; ESMA34-32-352 (Seite 7) und ESMA34-43-392 (Seite 42)]

Grundsätze der Vergütungspolitik:

Die Vergütungspolitik der LBI steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und langfristigen Interessen der LBI sowie der von ihr verwalteten Investmentfonds. Das Vergütungssystem ist derart ausgestaltet, dass Nachhaltigkeit, Geschäftserfolg und Risikoübernahme berücksichtigt werden und Vorkehrungen zur Vermeidung von Interessenkonflikten getroffen wurden.

Die Vergütungspolitik der LBI ist darauf ausgerichtet, dass die Entlohnung - insbesondere der variable Gehaltsbestandteil - die Übernahme von geschäftsinhärenten Risiken in den einzelnen Teilbereichen der LBI nur in jenem Maße honoriert, der dem Risikoappetit der LBI entspricht. Die Risikostrategie und die risikopolitischen Grundsätze werden von der Geschäftsführung der LBI erarbeitet und mit dem Vergütungsausschuss und Aufsichtsrat abgestimmt. Eine Abstimmung mit dem Operationalem Risikomanagement und Compliance erfolgt ebenfalls. Insbesondere wird darauf geachtet, dass die Vergütungspolitik auch mit den Risikoprofilen und Fondsbestimmungen der von der LBI verwalteten Fonds vereinbar ist.

Grundsätze der variablen Vergütung:

Variable Vergütungen werden ausschließlich entsprechend der internen Richtlinie zur Vergütungspolitik der LBI ausbezahlt. Das System ist derart ausgestaltet, dass Nachhaltigkeit, Geschäftserfolg und Risikoübernahme berücksichtigt werden. Die Mitarbeiter sind darüber hinaus verpflichtet keine Maßnahmen zu ergreifen bzw. wie immer gearteten Aktivitäten zu setzen, die dazu geeignet wären, die vereinbarten Ziele durch das Eingehen eines überproportionalen Risikos zu erreichen bzw. Risiken einzugehen, die sie objektiv betrachtet nicht eingegangen wären, hätte die Vereinbarung über die variable Vergütung nicht bestanden.

Zur Feststellung der variablen Vergütung wird grundsätzlich eine Leistungsbewertung auf Mitarbeiterebene vorgenommen, diese erfolgt aber auch unter Einbeziehung des Abteilungs- bzw. Bereichsergebnisses und des Gesamtergebnisses sowie der Risikolage der LBI.

Hierbei wird speziell bei der Leistungsbeurteilung der Geschäftsleiter, des höheren Managements, der Risikokäufer bzw. sonstigen Risikokäufer sowie der Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (zusammen sogen. „*Identified Staff*“) auf deren Einflussmöglichkeit auf die Abteilungs- und Unternehmensperformance geachtet und diese entsprechend gewichtet. Hierauf wird auch bereits bei der Zielbündeldefinition Rücksicht genommen. Die Zielbündel bestehen aus vom Mitarbeiter beeinflussbaren quantitativen Zielen sowie entsprechenden qualitativen Zielen, wobei das Verhältnis der Ziele zueinander ausgewogen und der Position des Mitarbeiters angemessen gestaltet wird. Können für bestimmte Positionen keine quantitativen Ziele definiert werden, stehen die entsprechenden qualitativen Ziele im Vordergrund. Bei allen Zielbündeln wird neben entsprechenden Ertrags- und Risikozielen, die jedenfalls auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sein müssen, beachtet, dass auch der Position entsprechende Ziele - wie etwa Compliance-, Qualitäts-, Ausbildungs-, Organisations-, und Dokumentationsziele etc. - enthalten sind.

Folgende Positionen gelten als „*Identified Staff*“:

- Aufsichtsrat
- Geschäftsleitung
- Leitung Compliance
- Leitung Finanzen
- Leitung Interne Revision
- Leitung Risikomanagement (Marktfolge und Operationales Risikomanagement)
- Leitung Recht
- Leitung Personal
- Leitung Operations
- Fondsmanager, deren variable Vergütung über der Erheblichkeitsschwelle (siehe anbei) liegt

Bezüglich der Gesamtvergütung stehen die Fixbezüge in einem angemessenen Verhältnis zur variablen Vergütung („in der Folge auch „Bonus“ genannt). Die variable Vergütung ist der Höhe nach beschränkt und beträgt in der Regel bis zu 30%, max. 100% des fixen Jahresbezuges.

Die Auszahlung des Bonus an das „*Identified Staff*“ erfolgt unter Heranziehung einer Erheblichkeitsschwelle. Diese Schwelle wird dann nicht erreicht, wenn die variable Vergütung unter 25% des jeweiligen (fixen) Jahresgehalts liegt und EUR 30.000, -- nicht überschreitet. Bei der variablen Vergütung an das „*Identified Staff*“ wird daher folgende Unterscheidung getroffen:

- Liegt die variable Vergütung unter genannter Erheblichkeitsschwelle, wird der Bonus zu 100% in bar und sofort in vollem Umfang ausbezahlt.
- Liegt die variable Vergütung über genannter Erheblichkeitsschwelle, so besteht (insgesamt) der Bonus idR aus einer Hälfte in bar und aus der anderen Hälfte in sogen. „unbaren Instrumenten“. Diese Instrumente sind in concreto Anteile von repräsentativen Investmentfonds der LBI (in der Folge „Fonds“). Bei der variablen Vergütung wird folgende Auf- bzw. Verteilung bei der (zeitlichen) Auszahlung vorgenommen: i) idR 60% des Bonus wird sofort (jeweils 50% in bar und jeweils 50% in Fonds) ausbezahlt; ii) der verbleibende Teil wird nicht sofort ausbezahlt, sondern über die idR drei nachfolgenden Geschäftsjahre (jeweils 50% in bar und jeweils 50% in Fonds) verteilt.⁶ Des Weiteren dürfen die Fonds nach Erhalt durch das jeweilige „*Identified Staff*“ nicht sofort veräußert werden, sondern müssen zwei Jahre (bei Geschäftsleitern) bzw. ein Jahr (bei den übrigen Mitgliedern des „*Identified Staff*“) als Mindestfrist gehalten werden.

Vergütungsausschuss

Die LBI hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, bestehend aus zumindest 3 Mitgliedern des Aufsichtsrates der LBI, welche keine Führungsaufgaben wahrnehmen und zumindest mehrheitlich als unabhängig eingestuft werden. Der Vorsitzende des Vergütungsausschusses ist ein unabhängiges Mitglied, welches keine Führungsaufgaben wahrnimmt.

Der Vergütungsausschuss unterstützt und berät den Aufsichtsrat bei der Gestaltung der Vergütungspolitik der LBI, besonderes Augenmerk wird auf die Beurteilung jener Mechanismen gerichtet, die angewandt werden, um sicherzustellen, dass das Vergütungssystem alle Arten von Risiken sowie die Liquidität und die verwalteten Vermögenswerte angemessen berücksichtigt und die Vergütungspolitik insgesamt mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der LBI und der von ihr verwalteten Fonds vereinbar ist.

⁶ Über diesen Verteilungszeitraum hinweg erfolgt jährlich - jeweils am Ende des Geschäftsjahres - eine Evaluierung der Nachhaltigkeit der im Basisjahr erbrachten Leistungen. Abhängig vom Ergebnis dieses Evaluierungsprozesses, der wirtschaftlichen Lage und der Risikoentwicklung gelangen jährlich darüber hinaus Akontierungen zur Auszahlung. Sofern die jährliche Evaluierung keine Reduzierung bzw. Entfall der variablen Vergütung zufolge hat, erfolgt die Auszahlung im Verteilungszeitraum grundsätzlich jährlich in Form von weiteren Akontierungen in Höhe von drei gleichen Teilen.

RECHENSCHAFTSBERICHT

des M100 Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG 2011 für das Rechnungsjahr vom 1. Juni 2019 bis 31. Mai 2020

Sehr geehrter Anteilsinhaber,

die LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. legt hiermit den Bericht des M100 über das abgelaufene Rechnungsjahr vor.

Die Verwaltung des Fonds wurde am 1. Juni 2019 von der Allianz Invest KAG auf die LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. bzw. die Depotbankfunktion wurde von der Allianz Investmentbank AG auf die Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG übertragen.

Aktuelles Statement zur Corona-Situation (Stand 2. Juli 2020):

Das Konjunkturmilieu hat sich dramatisch gewandelt als der aus China stammende Corona-Virus Ende Februar auch andere Staaten mit rasender Geschwindigkeit erfasste und damit das Scheitern schneller Eindämmungsversuche offensichtlich wurde. Während die Krankheit selbst zukünftig einen ähnlichen wirtschaftlichen Schaden wie die Grippe verursachen dürfte, welche die Prognosen der Ökonomen üblicherweise kaum beeinflusst, sind die restriktiven Maßnahmen beim Versuch die Ausbreitung der Krankheit so zu verlangsamen, dass die medizinische Versorgung nicht kollabiert, sehr ungünstig für die globale Volkswirtschaft und damit auch die Aktienmärkte.

Auch wenn der Corona-Virus für ältere oder kranke Menschen eine reale Bedrohung darstellt, wird die Menschheit nach Überwindung des derzeitigen Ausnahmezustandes wieder zum Alltagsgeschäft übergehen. Deshalb dürften Staaten und Notenbanken mit vereinten Kräften Massenfreisetzungen und eine neuerliche massive Finanzkrise abwenden können. Das Restrisiko, dass wichtige Industrieländer ihre Wirtschaft mehrere Monate mit Notfallmaßnahmen außer Gefecht setzen, hat sich während der letzten Wochen und Monaten deutlich verringert, sodass eine neuerliche veritable Finanzkrise inklusive drohenden Staatsbankrotten aktuell als wenig wahrscheinlich angesehen wird. Tatsächlich sehen wir global schon erste Lockerungs-Maßnahmen und damit einhergehend einen Anstieg der wirtschaftlichen Aktivität.

Entsprechend hat sich die Lage an den Finanzmärkten auch wieder deutlich entspannt, auch wenn auf Grund der aktuellen Rezession und den relativ teuren Bewertungen zwischenzeitliche Rücksetzer durchaus möglich erscheinen.

Aktuelles Statement zu den Corona-Maßnahmen der Gesellschaft (Stand 2. Juli 2020)

Im Zuge des Lockdowns im März dieses Jahres hat die Gesellschaft entsprechende Maßnahmen ergriffen, die Krise wird aus heutiger Sicht keine nachhaltigen Auswirkungen auf die Gesellschaft haben.

1. Vergleichende Übersicht über die letzten fünf Rechnungsjahre

		Thesaurierungsfonds AT0000A0B2A9			Vollthesaurierungsfonds AT0000A0B2B7		
	Fondsver- mögen gesamt	Errechneter Wert je Thesaurie- rungsanteil	Zur Thesau- rierung ver- wendeter Ertrag	Auszah- lung gem. § 58 Abs. 2 InvFG 2011	Errechneter Wert je Vollthesaurie- rungsanteil	Zur Voll- thesaurierung verwendeter Ertrag	Wertent- wicklung (Performance) in %
31.05.2020	26.159.294,54	70,67	0,0000	0,0000	73,97	0,0000	-1,67
31.05.2019 ¹⁾	53.495.109,51	71,87	-0,7400	0,0000	75,23	-0,7000	- ²⁾
31.12.2018	54.348.717,73	70,72	-0,8000	0,0000	74,03	-0,8400	-3,45
31.12.2017	99.910.232,30	73,25	-0,5100	0,0000	76,69	-0,5300	0,86
31.12.2016	125.265.185,82	72,75	0,3300	0,1256	76,05	0,4800	-0,08

¹⁾ Rumpfrechnungsjahr vom 1. Jänner 2019 bis 31. Mai 2019

²⁾ Der Fonds wurde am 1. Juni 2019 von der Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH an die LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. übertragen. Daher sind diese Daten nicht verfügbar

2. Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

2.1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode:
pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages

	Thesaurierungsanteil AT0000A0B2A9	Vollthesaurierungsanteil AT0000A0B2B7
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	71,87	75,23
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	70,67	73,97
Nettoertrag pro Anteil	-1,20	-1,26
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr	-1,67 %	-1,67 %

Aufgrund der Verwendung gerundeter Werte bei Anteilscheinen, Ausschüttungen und Auszahlungen kann die Wertentwicklung der Anteilscheinklassen trotz Verwendung des gleichen Gebührensatzes voneinander abweichen.

2.2. Fondsergebnis in EUR

a) Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis

Erträge (ohne Kursergebnis)

Zinsenerträge	477.409,16	477.409,16
---------------	------------	------------

Zinsaufwendungen (Sollzinsen)

		-2,87
--	--	-------

Aufwendungen

Vergütung an die KAG	-106.960,40	-106.960,40	
Sonstige Verwaltungsaufwendungen			
Kosten für den Wirtschaftsprüfer/Steuerberater	-6.209,81		
Zulassungskosten und steuerliche Vertretung Ausland	-1.925,00		
Publizitätskosten	-234,00		
Wertpapierdepotgebühren	-5.283,27		
Spesen Zinsertrag	-6.517,37		
Depotbankgebühr	-5.951,58	-26.121,03	-133.081,43

Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

344.324,86

Realisiertes Kursergebnis ^{1) 2)}

Realisierte Gewinne	924.160,28		
derivative Instrumente	372.217,37		
Realisierte Verluste	-381.832,47		
derivative Instrumente	-874.286,50		

Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

40.258,68

Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

384.583,54

b) Nicht realisiertes Kursergebnis ^{1) 2)}

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	-705.168,49
--	-------------

Ergebnis des Rechnungsjahres

-320.584,95

c) Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	-259.539,03
--	-------------

Ertragsausgleich

-259.539,03

Fondsergebnis gesamt³⁾

-580.123,98

¹⁾ Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.

²⁾ Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR -664.909,81.

³⁾ Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 17.632,23.

2.3. Entwicklung des Fondsvermögens

in EUR

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres ⁴⁾	53.495.109,51
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen	
Ausgabe von Anteilen	6.211.478,49
Rücknahme von Anteilen	-33.226.708,51
Ertragsausgleich	<u>259.539,03</u>
	-26.755.690,99
Fondsergebnis gesamt	<u>-580.123,98</u>
(das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2.2. dargestellt)	
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres ⁵⁾	<u>26.159.294,54</u>

⁴⁾ Anteilsumlauf zu Beginn des Rechnungsjahres:
715.063,00000 Thesaurierungsanteile (AT0000A0B2A9) und 27.996,00000 Vollthesaurierungsanteile (AT0000A0B2B7)

⁵⁾ Anteilsumlauf am Ende des Rechnungsjahres:
360.332,01234 Thesaurierungsanteile (AT0000A0B2A9) und 9.398,00000 Vollthesaurierungsanteile (AT0000A0B2B7)

Den enthaltenen Unterfonds wurden von deren jeweils verwaltenden Kapitalanlagegesellschaften Verwaltungsentschädigungen bis zu 0,20 % per annum verrechnet. Für den Kauf der Anteile wurden von diesen Fondsgesellschaften keine Ausgabeaufschläge in Rechnung gestellt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos: Commitment Approach

Total Return Swaps (Gesamtrendite-Swaps) oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps (im Sinne der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Meldung und Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften, Verordnung (EU) 2015/2365) wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Für die im Berichtszeitraum etwaig veranlagten OTC-Derivate wurden Sicherheiten ("Collateral") in Form von Sichteinlagen bzw. Anleihen zwecks Reduzierung des Gegenpartei-Risikos (Ausfallrisiko) bereitgestellt.

Die LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

3. Finanzmärkte

Das Geschäftsjahr 2019/20 war zunächst von neuen Aktienhöchstständen geprägt, dann aber aufgrund der Corona-Krise von einem heftigen Marktcrash in fast allen Assetklassen gezeichnet.

Zu Beginn des Berichtszeitraums, im zweiten Quartal 2019, war die Welt aber noch in Ordnung. Die Märkte waren weiterhin davon geprägt, dass die wichtigen Zentralbanken unterstützend agierten. Die EU und Großbritannien einigten sich zunächst auf eine flexible Verschiebung des Brexit, später trat Premierministerin Theresa May vom Amt zurück.

Im Mai kam es zu einer moderaten Korrektur an den Aktienmärkten, da es zu einer Eskalation des Handelsstreits der USA mit China und mit anderen Nationen kam. Gleichzeitig enttäuschten Konjunkturdaten global. Staatsanleihen rallierten in diesem Umfeld und testeten die Renditetiefststände von 2016. Die Korrektur bei Risikoassets währte nicht lange, da die Notenbanken ihren expansiven Pfad bekräftigten. Damit unterstützten sie nicht nur Risikoassets, sondern auch Staatsanleihen waren bei schwächelnden Konjunkturdaten weiter gefragt. Auch der Goldpreis setzte zu einem Höhenflug an, während der Ölpreis aufgrund eines Konfliktes zwischen USA und Iran (Ölembargo, Abschuss einer US-Drohne) und der konjunkturellen Situation ein auf- und ab erlebte.

Im dritten Quartal senkte die US-Notenbank erstmals seit 2008 die Zinsen - zwei weitere Schritte folgten im Herbst. Die Märkte entwickelten sich über den Sommer aber dennoch volatil, da diverse Krisen für Spannung sorgten. Im Vereinigten Königreich wurde der Brexit-Hardliner Boris Johnson neuer Premierminister und er schlug sofort einen harten Brexit Kurs ein. Dadurch wurde die Angst vor einem No-Deal-Brexit wieder verstärkt und das britische Pfund geschwächt. Der Handelskonflikt zwischen USA und China flackerte ebenfalls immer wieder auf und auch in Italien brodelte es: die Lega kündigte die Regierung auf, um Neuwahlen anzustreben, der Regierungspartner 5-Sterne-Bewegung schloss jedoch eine neue Koalition mit dem Partito Democratico ab.

Das vierte Quartal 2019 verlief wieder deutlich ruhiger, die Aktienmärkte kannten praktisch nur noch den Weg nach oben. Staatsanleihen verloren aufgrund wieder steigender Renditen moderat, die Risikoaufschläge von Unternehmens- und Emerging Markets-Anleihen verringerten sich. Wichtige Faktoren waren, dass die Handelsgespräche zwischen den USA und China eine positive Entwicklung nahmen und letztlich in einem Phase 1 Deal mündeten; weiters, dass ein Brexit Deal mit der EU vereinbart wurde und die Neuwahlen im Vereinigten Königreich mit einem Sieg der Tories klarere Verhältnisse schufen. Und schließlich pumpte die US Zentralbank nach Verwerfungen am REPO-Markt (einem Markt für kurzfristige Liquidität) massiv Liquidität in den Markt, was von den Finanzmarktteilnehmern als verstecktes neuerliches „Quantitative Easing“ interpretiert wurde.

2020 startete noch mit freundlichen Marktumfeld. Der Ausbruch des Corona-Virus in China sorgte im Jänner zunächst nur für einen kurzen Rückschlag an den Märkten. Ausnahme war der Ölpreis, der schon im Jänner nachhaltig abzurutschen begann. Ende Februar begann dann aber der richtige Crash, als sich das Corona Virus über die Welt ausbreitete und angefangen von Italien breitflächige Beschränkungen verordnet wurden um eine Explosion der Infiziertenzahlen zu verhindern. Bis Mitte März verloren die wichtigsten Aktienindizes mehr als 30%, sogar zweistellige Tagesverluste wurden verzeichnet. Die Marktvolatilitäten schossen in die Höhe und die Liquidität bei Unternehmensanleihen trocknete stark aus.

Viele Regierungen und die großen Zentralbanken reagierten mit nie da gewesenen Hilfsprogrammen zur Unterstützung der Wirtschaft und zur Sicherung der betroffenen Arbeitsplätze. Der US Leitzins wurde auf 0 - 0.25% gesenkt, Fiskalprogramme in Höhe von teils mehr als 10% des BIP verabschiedet und die großen Zentralbanken kündigten an, praktisch unbeschränkt Liquidität bereitzustellen. Das führte bei den ersten Anzeichen einer Entspannung an der Corona-Front zu einer starken Markterholung. Zum Rechnungsjahresende holten die Aktienmärkte dennoch nur einen kleinen Teil der Verluste auf, selbst europäische Staatsanleihen lieferten 2020 keine positive Performance. US Staatsanleihen und Gold waren rare Ausnahmen mit positiver Entwicklung. Der Ölpreis hingegen stürzte auch während der allgemeinen Erholung weiter ab (seit Jahresbeginn um rund zwei Drittel), da in der heißesten Corona Phase Saudi-Arabien und Russland einen Preiskrieg anzettelten und die Märkte während rückläufiger Nachfrage mit Öl geflutet wurden.

Im Lichte weiterer geld- und fiskalpolitischer Pakete, rückläufiger Corona-Infektionen und Lockerungen der staatlichen Beschränkungen ralierten Unternehmensanleihen im Investment Grade- und High Yield-Bereich im April. Sichere Staatsanleihen entwickelten sich weitgehend seitwärts, in Italien führte die Angst vor Rating-Abstufungen in den High Yield-Bereich jedoch kurzfristig zu Spread-Ausweitungen. Nach Bestätigung der Investment Grade-Einstufungen beruhigte sich die Lage aber wieder. Die allgemein angespannte Liquiditätssituation führte trotz massiver EZB-Liquiditätsprogramme zu einem weiteren Anstieg des 3-Monats-EURIBOR auf ein 4-Jahreshoch von -0,16%.

4. Anlagepolitik

Der Fonds war in der Berichtsperiode überwiegend in europäische Unternehmensanleihen investiert. Die Duration des Portfolios wurde teilweise mittels Futures abgesichert.

Es besteht "das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen können (Bewertungsrisiko)".

5. Zusammensetzung des Fondsvermögens

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WÄHRUNG	BESTAND 31.05.2020 STK./NOM.	KÄUFE ZUGÄNGE IM BERICHTSZEITRAUM	VERKÄUFE ABGÄNGE	KURS	KURSWERT IN EUR	%-ANTEIL AM FONDS- VERMÖGEN
Amtlicher Handel und organisierte Märkte								
Obligationen								
UniCredit S.p.A. FRN 03.07.2019-03.07.2025	XS2021993212	EUR	300.000	550.000	250.000	95,7380	287.214,00	1,10
0,114% Volkswagen Leasing GmbH FRN 06.07.17-6.7.21	XS1642546078	EUR	500.000	0	300.000	98,8930	494.465,00	1,89
0,125 Glaxosmithkline Capital 12.5.2020-12.5.2023	XS2170609403	EUR	200.000	200.000	0	99,6230	199.246,00	0,76
0,125 SpareBank 1 SMN 11.09.2019-11.09.2026	XS2051032444	EUR	200.000	700.000	500.000	96,0250	192.050,00	0,73
0,131% Bco. Bilbao Vizc. Argent. EO-FLR Non-Pref. MTN	XS1788584321	EUR	200.000	0	300.000	97,5260	195.052,00	0,75
0,25 AT&T Inc. 11.09.2019-04.03.2026	XS2051361264	EUR	300.000	300.000	0	95,4860	286.458,00	1,10
0,25 E.ON SE 24.10.19-24.10.2026	XS2069380991	EUR	300.000	1.000.000	700.000	98,6510	295.953,00	1,13
0,25 Nykredit Realk. AS 27.11.2019-20.01.2023	DK0009525917	EUR	250.000	250.000	0	97,9110	244.777,50	0,94
0,281% BNP Paribas S.A. FRN 07.06.2017-2024	XS1626933102	EUR	400.000	0	1.300.000	98,0450	392.180,00	1,50
0,3 IBM Corp. 11.02.2020-11.02.2028	XS2115091717	EUR	300.000	300.000	0	96,2640	288.792,00	1,10
0,309% RCI Banque SA FRN 02.11.2017-04.11.2024	FR0013292687	EUR	200.000	0	0	88,9980	177.996,00	0,68
0,375 BMW Finance N.V. 14.01.2020-2027	XS2102357014	EUR	250.000	250.000	0	97,9570	244.892,50	0,94
0,375 Daimler AG 08.08.2019-08.11.2026	DE000A2YNZW8	EUR	300.000	1.000.000	700.000	93,5850	280.755,00	1,07
0,375 Landesbank Baden-Württemberg. 24.05.2019-2024	DE000LB2CHW4	EUR	400.000	400.000	0	98,5600	394.240,00	1,51
0,375 Landesbank Hesse-Thuringen 12.05.2020-2025	XS2171210862	EUR	500.000	500.000	0	99,6880	498.440,00	1,91
0,375 Merck Fin. Services 05.07.2019-05.07.2027	XS2023644201	EUR	100.000	300.000	200.000	99,9450	99.945,00	0,38
0,442% ING Groep NV FRN 20.09.2018-20.09.2023	XS1882544205	EUR	500.000	0	0	98,7430	493.715,00	1,89
0,5 Banque Fed Cred Mutuel 16.07.2018-16.11.2022	XS1856833543	EUR	200.000	0	500.000	100,5230	201.046,00	0,77
0,5 Commerzbank AG 13.09.2016-13.09.2023	DE000CZ40LR5	EUR	300.000	0	0	96,4730	289.419,00	1,11
0,5 OP Corporate Bank PLC 12.05.2020-12.08.2025	XS2171253912	EUR	300.000	300.000	0	100,1360	300.408,00	1,15
0,5 The Dow Chemical Co. 25.02.2020-15.03.2027	XS2122485845	EUR	200.000	200.000	0	93,8680	187.736,00	0,72
0,52% Societe Generale FRN 22.05.17-22.05.24	XS1616341829	EUR	300.000	0	500.000	97,5560	292.668,00	1,12
0,625 Arountown SA 09.07.2019-09.07.2025	XS2023872174	EUR	300.000	300.000	0	93,8280	281.484,00	1,08
0,625 Auchan Holding S.A. 07.02.17-07.02.22	FR0013236312	EUR	400.000	0	400.000	98,3000	393.200,00	1,50
0,625 Barclays PLC FRN 14.11.2017-2023	XS1716820029	EUR	200.000	0	0	98,3720	196.744,00	0,75
0,625 Cadent Finance Plc 22.09.2016-22.09.2024	XS1493320656	EUR	100.000	0	350.000	99,9490	99.949,00	0,38
0,625 Fresenius Medical Care KGaA MTN v.2019-2026	XS2084497705	EUR	400.000	400.000	0	98,1080	392.432,00	1,50
0,625 Philip Morris Intl Inc. 08.11.2017-2024	XS1716243719	EUR	200.000	0	1.200.000	98,9020	197.804,00	0,76
0,625 PSA Banque France 21.06.2019-2024	XS2015267953	EUR	150.000	150.000	0	94,3240	141.486,00	0,54
0,625 Vivendi SA 11.06.2019-11.06.2025	FR0013424868	EUR	200.000	400.000	200.000	98,2920	196.584,00	0,75
0,75 Bank of Ireland Group FRN 08.07.19-08.07.24	XS2023633931	EUR	200.000	300.000	100.000	96,1720	192.344,00	0,74
0,75 KBC Groep N.V. 18.10.2016-18.10.2023	BE0002266352	EUR	500.000	0	0	100,4310	502.155,00	1,92
0,75 Societe Generale MTN 23.01.2020-25.01.2027	FR0013479276	EUR	300.000	300.000	0	95,9960	287.988,00	1,10
0,75 Sparebank 1 SMN 03.07.2018-03.07.2023	XS1827891869	EUR	300.000	0	700.000	100,6680	302.004,00	1,15
0,875 B.A.T.Intl. Finance 13.03.15-13.10.23	XS1203854960	EUR	300.000	0	200.000	99,2730	297.819,00	1,14
0,875 Bankinter SA 08.07.2019-08.07.2026	ES0213679HN2	EUR	200.000	1.000.000	800.000	95,1160	190.232,00	0,73
0,875 Elia Transmission BE 28.04.2020-28.04.2030	BE6321529396	EUR	100.000	100.000	0	100,5050	100.505,00	0,38
0,875 Erste Group AG 13.05.2020-13.05.2027	AT0000A2GH08	EUR	200.000	200.000	0	101,2810	202.562,00	0,77
0,875 Hera S.p.A. 05.07.2019-05.07.2027	XS2020608548	EUR	200.000	400.000	200.000	99,5000	199.000,00	0,76
0,875 Hypo Noe Gruppe AG 16.04.2018-16.10.2023	XS1807409450	EUR	300.000	0	0	100,4500	301.350,00	1,15
0,875 Nordea Bank AB 26.06.2018-26.06.2023	XS1842961440	EUR	500.000	0	0	100,5890	502.945,00	1,92
1 Belfius Bank S.A. 26.10.2017-26.10.2024	BE6299156735	EUR	400.000	0	200.000	100,1620	400.648,00	1,53
1 Crédit Agricole Assurances FRN 22.04.2020-2026	FR0013508512	EUR	300.000	300.000	0	100,4180	301.254,00	1,15
1 Deutsche Wohnen SE 30.04.2020-2025	DE000A289NE4	EUR	100.000	100.000	0	100,8080	100.808,00	0,39
1 Kellogg Co. 19.05.2016-17.05.2024	XS1410417544	EUR	300.000	0	500.000	100,9510	302.853,00	1,16
1 Raiffeisen Bank Intl AG 04.12.2018-2023	XS1917591411	EUR	300.000	0	300.000	100,8620	302.586,00	1,16
1 Telstra Corp. Ltd. 23.04.2020-2030	XS2160857798	EUR	100.000	100.000	0	101,1780	101.178,00	0,39
1.625 Novomatic AG 20.09.2016-20.09.2023	AT0000A1LHT0	EUR	400.000	0	400.000	89,0290	356.116,00	1,36
1.109 BP Capital Markets PLC 16.02.2015-16.02.2023	XS1190973559	EUR	150.000	0	150.000	101,0740	151.611,00	0,58
1.117 BP Capital Markets PLC 25.11.2016-25.01.2024	XS1527126772	EUR	300.000	0	100.000	101,1680	303.504,00	1,16
1.125 British Telecom Plc 10.03.2016-2023	XS1377681272	EUR	350.000	0	150.000	101,2200	354.270,00	1,35
1,125 BNP Paribas S.A. FRN 17.04.2020-2029	FR0013508710	EUR	200.000	200.000	0	100,4410	200.882,00	0,77
1,125 Credit Mutuel Arkea 23.05.2019-2029	FR0013421369	EUR	300.000	300.000	0	102,0110	306.033,00	1,17

1,125 Heidelbergcement Fin Lux 01.07.19-01.12.27	XS2018637327	EUR	200.000	200.000	0	95,0580	190.116,00	0,73
1,125 Santander UK Group Hldgs 08.09.2016-2023	XS1487315860	EUR	300.000	0	0	99,2100	297.630,00	1,14
1,125 Takeda Pharmaceutical 21.11.2018-21.11.2022	XS1843449049	EUR	300.000	0	500.000	101,1490	303.447,00	1,16
1,201 Telefonica Emisiones S.A.U. 21.05.20-21.08.27	XS2177441990	EUR	500.000	500.000	0	101,5500	507.750,00	1,94
1,25 BG Energy Capital PLC 21.11.2014-21.11.2022	XS1139688268	EUR	100.000	0	200.000	101,0210	101.021,00	0,39
1,25 CRH Finance DAC 05.05.2020-05.11.2026	XS2168478068	EUR	100.000	100.000	0	101,1230	101.123,00	0,39
1,25 Renault S.A. 24.06.2019-24.06.2025	FR0013428414	EUR	300.000	300.000	0	91,3440	274.032,00	1,05
1,25 Veolia Environnement 15.04.2020-15.04.2028	FR0013507704	EUR	100.000	100.000	0	103,8050	103.805,00	0,40
1,3 Baxter International INC. 30.05.2017-30.05.2025	XS1577962084	EUR	300.000	0	100.000	103,4240	310.272,00	1,19
1,375 Abertis Infraestructuras S.A. 20.05.2016-2026	ES0211845302	EUR	300.000	0	0	93,5580	280.674,00	1,07
1,375 Banco Santander S.A. 05.05.2020-05.01.2026	XS2168647357	EUR	200.000	200.000	0	100,4880	200.976,00	0,77
1,375 Credit Mutuel Arkea 17.02.2019-2025	FR0013397320	EUR	500.000	0	600.000	103,7710	518.855,00	1,98
1,375 Telstra Corp. Ltd. 26.03.2019-26.03.2029	XS1966038249	EUR	200.000	900.000	700.000	105,5230	211.046,00	0,81
1,5 EDP Finance B.V. 20.11.2017-22.11.2027	XS1721051495	EUR	100.000	300.000	200.000	103,6220	103.622,00	0,40
1,5 Fresenius Finance Ireland 30.01.17-30.01.24	XS1554373248	EUR	300.000	200.000	500.000	102,5700	307.710,00	1,18
1,5 HSBC Holdings Plc 15.03.2016-15.03.2022	XS1379182006	EUR	200.000	0	300.000	101,8070	203.614,00	0,78
1,5 Kraft Heinz Foods Co. 25.05.2016-24.05.2024	XS1405782407	EUR	400.000	0	0	98,4030	393.612,00	1,50
1,5 UBS Group AG 30.11.2016-30.11.2024	CH0341440334	EUR	300.000	200.000	1.100.000	102,4980	307.494,00	1,18
1,625 Banque Fed Cred Mutuel 15.11.2017-2027	XS1717355561	EUR	400.000	400.000	0	99,3460	397.384,00	1,52
1,625 Glencore Finance Euro.16.09.2014-18.01.2022	XS1110430193	EUR	700.000	0	0	99,6870	697.809,00	2,67
1,625 Mondelez International 06.03.2015-08.03.2027	XS1197270819	EUR	200.000	500.000	300.000	103,7730	207.546,00	0,79
1,75 Hochtief AG 03.07.2018-03.07.2025	DE000A2LQ5M4	EUR	350.000	0	0	103,2380	361.333,00	1,38
1,75 Morgan Stanley 11.03.2016-11.03.2024	XS1379171140	EUR	100.000	100.000	650.000	104,2460	104.246,00	0,40
1,875 KBC Bank NV FRN 11.03.2015-11.03.2027	BE0002485606	EUR	300.000	0	400.000	99,9570	299.871,00	1,15
1,875 Nordea Bank ABP FRN 10.11.2015-2025	XS1317439559	EUR	100.000	0	0	100,1470	100.147,00	0,38
1,95 American Honda Finance Corp. 20.04.20-18.10.24	XS2159791990	EUR	100.000	100.000	0	103,9590	103.959,00	0,40
2 Anheuser-Busch InBev N.V. 29.03.2016-2028	BE6285455497	EUR	300.000	300.000	0	106,7440	320.232,00	1,22
2 Daimler AG 22.05.2020-22.08.2026	DE000A289XJ2	EUR	250.000	250.000	0	103,3220	258.305,00	0,99
2,125 Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Pref.MTN 2020-2025	XS2179037697	EUR	300.000	300.000	0	101,5820	304.746,00	1,16
2,125 Intesa Sanpaolo SPA 30.08.2018-30.08.2023	XS1873219304	EUR	200.000	0	500.000	101,8470	203.694,00	0,78
2,375 BAWAG GROUP FRN 26.03.2019-26.03.2029	XS1968814332	EUR	300.000	0	500.000	96,7500	290.250,00	1,11
2,375 Deutsche Bank AG 11.01.2013-2023	DE000DB5DC54	EUR	200.000	0	200.000	100,6330	201.266,00	0,77
2,5 Danske Bank AS FRN 22.03.2019-21.06.2029	XS1967697738	EUR	400.000	0	200.000	100,4590	401.836,00	1,54
2,875 Landesbank Baden-Württ. FRN 27.05.2014-2026	XS1072249045	EUR	450.000	0	350.000	97,4130	438.358,00	1,68
3 La Banque Postale 09.03.2016-2028	FR0013181898	EUR	200.000	200.000	0	107,3330	214.666,00	0,82
3,021 Ford Motor Credit Co 06.03.2019-2024	XS1959498160	EUR	100.000	0	0	95,4230	95.423,00	0,36
3,25 Banco Santander S.A. 04.04.2016-2026	XS1384064587	EUR	300.000	300.000	0	107,1820	321.546,00	1,23
3,25 BHP Billiton Finance Ltd. 25.09.12-24.09.27	XS0834385923	EUR	100.000	400.000	300.000	115,5310	115.531,00	0,44
3,5 Origin Energy Finance 04.10.2013-04.10.2021	XS0976223452	EUR	200.000	0	400.000	103,4150	206.830,00	0,79
							24.859.555,50	95,03
Summe amtlicher Handel und organisierte Märkte		EUR					24.859.555,50	95,03
Neuemissionen "Zulassung zum Amtlichen Handel vorgesehen"								
Obligationen								
0,875 Mediobanca - Bca Cred.Fin.09.12.2019-2026	XS2090859252	EUR	400.000	600.000	200.000	92,7780	371.112,00	1,42
1 Intesa Sanpaolo SPA 04.07.2019-04.07.2024	XS2022425297	EUR	250.000	550.000	300.000	97,4600	243.650,00	0,93
							614.762,00	2,35
Summe der Neuemissionen "Zulassung zum amtlichen Handel vorgesehen"		EUR					614.762,00	2,35
Summe Wertpapiervermögen		EUR					25.474.317,50	97,38
Finanzterminkontrakte mit Absicherungszweck								
Verkaufte Finanzterminkontrakte (Short-Position)								
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Zinsterminkontrakte								
Euro-BOBL Future Juni 2020	DE000C4E97B6	EUR	-93		135,0000		82.370,00	0,31
Euro-BUND Future Juni 2020	DE000C4E97A8	EUR	-12		172,0500		26.760,00	0,10
Euro-SCHATZ Future Juni 2020	DE000C4E97C4	EUR	-14		112,0200		4.270,00	0,02
							113.400,00	0,43
Summe der Finanzterminkontrakte mit Absicherungszweck		EUR					113.400,00	0,43
Bankguthaben								
EUR-Guthaben Kontokorrent								
		EUR	422.902,95				422.902,95	1,62
Summe der Bankguthaben		EUR					422.902,95	1,62
Kurzfristige Verbindlichkeiten								
EUR-Verbindlichkeiten Kontokorrent								
		EUR	-113.400,00				-113.400,00	-0,43
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten		EUR					-113.400,00	-0,43
Sonstige Vermögensgegenstände								
Zinsansprüche aus Wertpapieren								
		EUR	121.151,45				121.151,45	0,46
Einschüsse (Initial Margin)								
		EUR	154.906,40				154.906,40	0,59
Spesen Zinsertrag								
		EUR	-620,03				-620,03	0,00
Verwaltungsgebühren								
		EUR	-6.530,02				-6.530,02	-0,02
Depotgebühren								
		EUR	-297,40				-297,40	0,00

Depotbankgebühren		EUR	-326,50	-326,50	0,00
Rückstellungen für Prüfungskosten und sonstige Gebühren		EUR	-6.209,81	-6.209,81	-0,02
Summe sonstige Vermögensgegenstände		EUR	262.074,09	262.074,09	1,00
FONDSVERMÖGEN		EUR	26.159.294,54	26.159.294,54	100,00
Anteilwert Thesaurierungsanteile	AT0000A0B2A9	EUR	70,67		
Umlaufende Thesaurierungsanteile	AT0000A0B2A9	STK	360.332,01234		
Anteilwert Vollthesaurierungsanteile	AT0000A0B2B7	EUR	73,97		
Umlaufende Vollthesaurierungsanteile	AT0000A0B2B7	STK	9.398,00000		
Marktschlüssel	Börseplatz				
EUREX Frankfurt AG	EUREX Frankfurt Aktiengesellschaft				

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörenden Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung aufscheinen:

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WÄHRUNG	KÄUFE ZUGÄNGE	VERKÄUFE ABGÄNGE
Amtlicher Handel und organisierte Märkte				
Obligationen				
0 RTE Reseau de Transport 09.09.2019-09.09.2027	FR0013445137	EUR	300.000	300.000
0,122% Morgan Stanley FRN 23.10.2017-09.11.2021	XS1706111876	EUR	0	200.000
0,125 Santander Consumer Bank AS 11.09.19-11.09.24	XS2050945984	EUR	200.000	200.000
0,25 Allianz Finance II B.V. 06.12.17-06.06.23	DE000A1954U8	EUR	0	400.000
0,25 La Banque Postale 12.07.2019-12.07.2026	FR0013433596	EUR	500.000	500.000
0,25 Medtronic Global Holdings 02.07.2019-2025	XS2020670779	EUR	300.000	300.000
0,25 Schneider Electric 11.03.2020-11.03.2029	FR0013494168	EUR	200.000	200.000
0,375 Engie S.A. 28.09.17-28.02.23	FR0013284247	EUR	0	400.000
0,375 Raiffeisen Bank Intl. 25.09.2019-25.09.2026	XS2055627538	EUR	400.000	400.000
0,5 Deutsche Telekom 05.07.2019-05.07.2027	XS2024715794	EUR	650.000	650.000
0,5 Merck Fin.Services GmbH 16.01.2020-16.07.2028	XS2102932055	EUR	300.000	300.000
0,5 Vattenfall AB 24.06.2019-2026	XS2009891479	EUR	200.000	200.000
0,5 Vodafone Group PLC 30.09.2016-30.01.2024	XS1499604905	EUR	300.000	300.000
0,625 BPCE SA 28.04.2020-2025	FR0013509726	EUR	400.000	400.000
0,625 EnBW International Finance BV 17.4.2020-2025	XS2156607702	EUR	100.000	100.000
0,625 ENI S.P.A 19.09.16-19.09.24	XS1493322355	EUR	0	800.000
0,625 Nationwide Building Soc. 19.04.2017-2023	XS1599125157	EUR	0	550.000
0,709 Danone SA 03.11.2016-03.11.2024	FR0013216918	EUR	0	300.000
0,75 Lloyds Banking Group PLC 09.11.2016-2021	XS1517181167	EUR	0	156.000
0,75 RCI Banque SA 12.01.2017-12.01.2022	FR0013230737	EUR	0	300.000
0,875 ABN AMRO Bank NV 15.01.2019-15.01.2024	XS1935139995	EUR	300.000	900.000
0,875 Carrefour S.A. 12.06.2018-2023	FR0013342128	EUR	0	600.000
0,875 Dt. Pfandbriefbank AG 30.01.2017-29.01.2021	DE000A2DASD4	EUR	0	700.000
0,875 Santander Consumer Fin.SA 24.01.2017-2022	XS1550951641	EUR	0	200.000
0,95 Intl.Business Machines Co. 23.05.17-23.05.25	XS1617845083	EUR	0	400.000
0% Bank of America Corp FRN 21.09.17-21.09.21	XS1687279841	EUR	0	250.000
1 BPCE S.A. 01.04.2019-2025	FR0013412343	EUR	0	400.000
1 Electricité de France 13.10.16-13.10.26	FR0013213295	EUR	400.000	400.000
1 Innogy Finance B.V. 13.04.2017-2025	XS1595704872	EUR	0	600.000
1 La Banque Postale 16.10.2016-2024	FR0013286838	EUR	300.000	1.100.000
1 Lloyds Banking Group PLC 09.11.2016-2023	XS1517174626	EUR	0	721.000
1 McDonald's Corp. 03.05.2016-15.11.2023	XS1403264374	EUR	0	500.000
1 Nordea Bank AB FRN 07.09.2016-07.09.2026	XS1486520403	EUR	0	423.000
1 RCI Banque S.A. 17.05.2016-2023	FR0013169778	EUR	0	400.000
1 Santander Consumer Fin.SA 26.05.2016-2021	XS1413580579	EUR	0	100.000
1,125 ING Groep N.V. 14.02.2018-2025	XS1771838494	EUR	0	200.000
1,125 Nomura Europe Finance N.V. 03.06.2015-2020	XS1241710323	EUR	0	400.000
1,125 Orange S.A. 15.01.19-15.07.24	FR0013396512	EUR	0	100.000
1,125 Vodafone Group PLC 20.11.2017-2025	XS1721423462	EUR	0	500.000

1,25 UniCredit S.p.A.FRN 25.06.19-25.06.2025	XS2017471553	EUR	300.000	300.000
1,375 Bank of Ireland Group 29.08.2018-29.08.2023	XS1872038218	EUR	0	600.000
1,375 Elia Syst.Operator SA/NV 14.01.19-14.01.26	BE0002629104	EUR	0	300.000
1,375 GALP Gas Natural 19.09.2016-19.09.2023	PTGGDAOE0001	EUR	0	100.000
1,495 Telefonica Emisiones 11.09.2018-11.09.2025	XS1877846110	EUR	0	400.000
1,5 Barclays PLC 01.10.2014-01.04.2022	XS1116480697	EUR	0	300.000
1,5 HSBC Holdings PLC FRN 04.12.2018-2024	XS1917601582	EUR	0	500.000
1,5 Intl.Business Machines Co. 23.05.17-23.05.29	XS1617845679	EUR	250.000	250.000
1,6 Buoni Poliennali Del Tes 01.03.16-01.06.26	IT0005170839	EUR	600.000	600.000
1,625 Banco de Sabadell S.A. 07.09.2018-07.03.2024	XS1876076040	EUR	0	300.000
1,75 Banco de Sabadell S.A. 10.05.2019-2024	XS1991397545	EUR	0	300.000
1,875 Coca Cola HBC Finance B.V. 10.03.2016-2024	XS1377682676	EUR	0	600.000
1,875 Morgan Stanley 27.04.2017-27.04.2027	XS1603892149	EUR	300.000	300.000
2,004 Toyota Finance Austral 21.04.2020-21.10.2024	XS2156236296	EUR	150.000	150.000
2,375 Verizon Communications 12.02.2014-17.02.2022	XS1030900168	EUR	0	100.000
2,4 AT&T Inc. 11.06.2014-15.03.2024	XS1076018131	EUR	0	800.000
2,75 BPCE S.A. FRN 08.07.14-08.07.2026	FR0012018851	EUR	0	100.000
2,875 BNP Paribas S.A. FRN 20.03.14-20.03.26	XS1046827405	EUR	0	130.000
2,875 IBM Corp. 07.11.2013-2025	XS0991099630	EUR	0	100.000
3,125 Credit Agricole S.A. 17.07.2013-2023	XS0953564191	EUR	0	300.000
3,625 Bat Intl. Finance Plc. 09.11.2011-09.11.2021	XS0704178556	EUR	0	300.000
3,625 ING Bank N.V. FRN 25.02.2014-2026	XS1037382535	EUR	0	700.000
3,625 Telia Co AB 14.02.2012-2024	XS0746010908	EUR	0	100.000
3,75 Telstra Corp. Ltd. 16.11.11-16.05.22	XS0706229555	EUR	0	400.000
4 Commerzbank AG 23.03.2016-23.03.2026	DE000C240LD5	EUR	0	100.000
4,25 BPCE S.A. 06.07.2012-06.02.2023	FR0011280056	EUR	0	700.000

Investmentfonds

Lyxor Bund Daily (-2x) Inverse UCITS ETF Thes.	FR0010869578	EUR	0	173.300
--	--------------	-----	---	---------

GESCHLOSSENE FINANZTERMINKONTRAKTE IM BERICHTSJAHR

Euro-BOBL Future Dezember 2019	DE000C317NT9	EUR	115,00	115,00
Euro-BOBL Future Dezember 2019	DE000C317NT9	EUR	10,00	10,00
Euro-BOBL Future Juni 2020	DE000C4E97B6	EUR	36,00	36,00
Euro-BOBL Future März 2020	DE000C3ZZTL1	EUR	125,00	125,00
Euro-BOBL Future September 2019	DE000C220MQ3	EUR	182,00	182,00
Euro-BOBL Future September 2019	DE000C220MQ3	EUR	177,00	177,00
Euro-BUND Future Dezember 2019	DE000C317NS1	EUR	13,00	13,00
Euro-BUND Future Dezember 2019	DE000C317NS1	EUR	6,00	6,00
Euro-BUND Future Juni 2020	DE000C4E97A8	EUR	7,00	7,00
Euro-BUND Future März 2020	DE000C3ZZTK3	EUR	19,00	19,00
Euro-BUND Future März 2020	DE000C3ZZTK3	EUR	2,00	2,00
Euro-BUND Future September 2019	DE000C220MP5	EUR	18,00	18,00
Euro-BUND Future September 2019	DE000C220MP5	EUR	3,00	3,00
Euro-BUND Future September 2019	DE000C220MP5	EUR	2,00	2,00
Euro-BUND Future September 2019	DE000C220MP5	EUR	18,00	18,00
Euro-BUND Future September 2019	DE000C220MP5	EUR	2,00	2,00
Euro-SCHATZ Future Dezember 2019	DE000C317NU7	EUR	24,00	24,00
Euro-SCHATZ Future Juni 2020	DE000C4E97C4	EUR	10,00	10,00
Euro-SCHATZ Future März 2020	DE000C3ZZTM9	EUR	24,00	24,00
Euro-SCHATZ Future September 2019	DE000C220MR1	EUR	69,00	69,00
Euro-SCHATZ Future September 2019	DE000C220MR1	EUR	69,00	69,00

Wien, am 31. August 2020

LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Die Geschäftsführung

6. Bestätigungsvermerk^{*)}

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten

M100

Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG 2011,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2020, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Mai 2020 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 31. August 2020

BDO Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Josef Schima
Wirtschaftsprüfer

ppa Mag. Bernd Spohn
Wirtschaftsprüfer

⁷⁾ Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichtes in einer von der bestätigten (ungekürzten deutschsprachigen) Fassung abweichenden Form (zB verkürzte Fassung oder Übersetzung) darf ohne unsere Genehmigung weder der Bestätigungsvermerk zitiert noch auf unsere Prüfung verwiesen werden.

Steuerliche Behandlung des M100

AT0000A0B2A9

Sämtliche Erträge aus dem Fonds sind beim Privatanleger durch den KEST-Abzug von EUR 0,0000 je Thesaurierungsanteil einkommensteuerlich endbesteuert.

Ein Tätigwerden des Anteilinhabers ist nicht erforderlich.

Die auf Basis des geprüften Rechenschaftsberichtes erstellte steuerliche Behandlung und die Detailangaben dazu sind unter www.llbinvest.at abrufbar.

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **M100**, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 - Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 - Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Wien.

Zahlstellen für die Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 - Veranlagungsinstrumente und –grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der M100 ist ein gemischter Fonds, der darauf ausgerichtet ist, seinen Wert durch Investition in ein breit diversifiziertes Portfolio unter Inkaufnahme entsprechender Risiken zu erhöhen.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig ausgeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

- Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kanada, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Spanien, Schweiz, Türkei, Vereinigte Staaten von Amerika, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland, Japan, Finnland, Australien, Neuseeland, Mexiko, Tschechien, Südkorea, Ungarn, Polen, Slowakei, Chile, Slowenien, Israel, Estland begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 v.H.** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 v.H. des Fondsvermögens erworben werden.

- **Anteile an Investmentfonds**

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr **als 10 v.H.** des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

- **Derivative Instrumente**

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

- **Risiko-Messmethode des Investmentfonds**

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz:

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

- **Sichteinlagen oder kündbare Einlagen**

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten können **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

- **Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens aufnehmen.

- **Pensionsgeschäfte**

Nicht anwendbar.

- **Wertpapierleihe**

Nicht anwendbar.

Artikel 4 - Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in **EUR**.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag, ausgenommen Karfreitag und Silvester, ermittelt.

- **Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag, ausgenommen Karfreitag und Silvester.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 5 v.H.** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft aufgerundet auf den nächsten Cent.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

- **Rücknahme und Rücknahmeabschlag**

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag, ausgenommen Karfreitag und Silvester.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert abzüglich eines Abschlags in der Höhe von **bis zu 5 v.H.** abgerundet auf den nächsten Cent.

Auf Verlangen eines Anteilnehmers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis ausbezahlt.

Artikel 5 - Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 01.06. bis zum 31.05.

Artikel 6 - Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können sowohl Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung als auch Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung und zwar jeweils über einen Anteil oder Bruchteile davon ausbezahlt werden.

- **Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilnehmer unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig. Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab **15.07.** des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem **15.07.** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilnehmern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

- **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab **15.07.** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise durch die depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilnehmern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

- **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der **15.07.** des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

- **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)**

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Artikel 7 - Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1,5 v.H.** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte berechnet und täglich abgegrenzt sowie monatlich ausbezahlt wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung in Höhe von **0,5 v.H.** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

Mit dem erwarteten Ausscheiden des Vereinigten Königreichs Großbritanniens und Nordirland (GB) aus der EU verliert GB seinen Status als EWR-Mitgliedstaat und in weiterer Folge verlieren auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass folgende in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte:

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

http://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreq⁷

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- | | | |
|--------|-----------|------------------------------------|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg |
| 1.2.2. | Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|--|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau (RTS Stock Exchange),
Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4. | Serbien: | Belgrad |
| 2.5. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|-------|--------------|---|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. | Indien: | Mumbai |
| 3.8. | Indonesien: | Jakarta |
| 3.9. | Israel: | Tel Aviv |
| 3.10. | Japan: | Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima |
| 3.11. | Kanada: | Toronto, Vancouver, Montreal |
| 3.12. | Kolumbien: | Bolsa de Valores de Colombia |
| 3.13. | Korea: | Korea Exchange (Seoul, Busan) |

⁷ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

- | | | |
|-------|-------------------------------|--|
| 3.14. | Malaysia: | Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad |
| 3.15. | Mexiko: | Mexiko City |
| 3.16. | Neuseeland: | Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland |
| 3.17. | Peru: | Bolsa de Valores de Lima |
| 3.18. | Philippinen: | Manila |
| 3.19. | Singapur: | Singapur Stock Exchange |
| 3.20. | Südafrika: | Johannesburg |
| 3.21. | Taiwan: | Taipei |
| 3.22. | Thailand: | Bangkok |
| 3.23. | USA: | New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati |
| 3.24. | Venezuela: | Caracas |
| 3.25. | Vereinigte Arabische Emirate: | Abu Dhabi Securities Exchange (ADX) |

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- | | | |
|------|----------|---|
| 4.1. | Japan: | Over the Counter Market |
| 4.2. | Kanada: | Over the Counter Market |
| 4.3. | Korea: | Over the Counter Market |
| 4.4. | Schweiz: | Over the Counter Market
der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich |
| 4.5. | USA: | Over the Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA) |

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- | | | |
|-------|--------------|--|
| 5.1. | Argentinien: | Bolsa de Comercio de Buenos Aires |
| 5.2. | Australien: | Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX) |
| 5.3. | Brasilien: | Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange |
| 5.4. | Hongkong: | Hong Kong Futures Exchange Ltd. |
| 5.5. | Japan: | Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange |
| 5.6. | Kanada: | Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange |
| 5.7. | Korea: | Korea Exchange (KRX) |
| 5.8. | Mexiko: | Mercado Mexicano de Derivados |
| 5.9. | Neuseeland: | New Zealand Futures & Options Exchange |
| 5.10. | Philippinen: | Manila International Futures Exchange |
| 5.11. | Singapur: | The Singapore Exchange Limited (SGX) |
| 5.12. | Slowakei: | RM-System Slovakia |
| 5.13. | Südafrika: | Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX) |
| 5.14. | Schweiz: | EUREX |
| 5.15. | Türkei: | TurkDEX |
| 5.16. | USA: | NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq PHLX, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX) |